

Datenschutzhinweise für Bewerber

27.11.2019 / Multiport GmbH

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis. (gem. § 26 BDSG zählen im Rahmen des Datenschutzes auch Bewerber bereits zur Gruppe „Beschäftigte“).

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem konkreten Bewerbungsverhältnis.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche für die Verarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Multiport GmbH
Ernst-Grube-Str. 1
06406 Bernburg
Tel.: +49.3471.6404-0
E-Mail: de-ves-multiport-bernborg@veolia.com*

Sofern Sie Fragen zur Datenverarbeitung bei MultiPet GmbH oder Multiport GmbH haben, ist unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter für Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

*Multiport GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ernst-Grube-Str. 1
06406 Bernburg
E-Mail: de.datenschutz-multiport2@veolia.com*

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten auf Basis der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen und Betriebsvereinbarungen, die auf das Bewerbungsverfahren Anwendung finden können (Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, u. a.).

Datenverarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, unter Berücksichtigung des Art. 88 EU-DSGVO und des § 26 BDSG bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse in der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann dabei darin liegen,

- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- in der Gewährleistung der IT-Sicherheit, des IT-Betriebs und der Durchführung von IT-Tests
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit durchzuführen und das Hausrecht zu wahren (z.B. Zutrittskontrollen, Videoüberwachung)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung durchzuführen
- in der anonymisierten, statistischen Auswertung der Bewerber-/Personalstruktur (z. B. Bewerbungseingänge, Qualifikation.)

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem konkreten Bewerbungsverhältnis.

Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Sofern wir nach dem Gesetz verpflichtet sind bestimmte personenbezogene Daten zu verarbeiten, basiert diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind. Zudem ergeben sich auch gesetzliche Verpflichtungen aus den Sozialgesetzen. Hierzu gehören auch Verarbeitungen zur Erfüllung von Kontroll- und Meldepflichten.

3. Datenquellen und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Personenstammdaten (z. B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit)
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe),
- Gesundheitsdaten (z. B. Angaben zur Behinderung/Schwerbehinderung),
- Qualifikationspapiere (z. B. Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise)
- sowie Fotos.

4. Weitergabe oder Offenlegung von personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (siehe Ziffer 2.). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und

Auftragsverarbeiter.

Auftragsverarbeiter sind einerseits Unternehmen innerhalb der Veolia Gruppe, bei denen bestimmte Tätigkeiten ganz oder teilweise zentralisiert sind, darunter Personal und Finanz- und Rechnungswesen, sowie andererseits Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Akteneinlagerung, Akten- und Datenträgerentsorgung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- verbundene Unternehmen (zum Zweck des Bewerbungsverfahrens für andere Stellen)

Weitere Datenempfänger können außerdem diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt grundsätzlich nicht. Allerdings ist eine Datenübermittlung, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen Stand 05/2018 ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

6. Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Ihre personenbezogenen Daten werden nach Erfüllung des Zweckes (Bewerbungsverfahren) nach sechs Monaten gelöscht. Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, bzw. Sie keine Einwilligungserklärung zur längeren Speicherung (z. B. für weitere Bewerbungsverfahren) erteilt haben, werden Ihre Daten gelöscht.

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf

- Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, dürfen Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Eine Pflicht, uns diese Daten bereit zu stellen, existiert nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

9. automatisierte Entscheidungsfindung und Profilbildung

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Wir nutzen keine Daten zur Profilbildung (Scoring) für die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

10. Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Multiport GmbH
Ernst-Grube-Str. 1
06406 Bernburg
Tel.: +49.3471.6404-0
E-Mail: de-ves-multiport-bernburg@veolia.com